Kultig und immer kunterbunt

„Dissen skurril“ mit Top-Bands und vielen Aktionen

Drei Tage lang herrscht in Dissen der Ausnahmezustand: Von Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. September, sorgt das Stadtfest „Dissen skurril“ mit Talk unter Palmen, Livemusik unter freiem Himmel und vielen Mitmachaktionen für Partystimmung in der Innenstadt.

Von Petra Ropers

DISSEN. Ein abwechslungsreiches Programm hält die ausrichtende Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) für die vielen Besucher bereit. Sieben Bands, dazu abwechslungsreiche Darbietungen auf der Bühne, eine bunte Budengasse mit vielen Mitmachangeboten, eine eigene Kinder- und Jugendmeile und erstmals sogar ein Flohmarkt: Die unverwechselbare Mischung aus hochkarätigen Live-Acts und ortseigenem Engagement kommt an – und das bereits zum 21. Mal.

Mit einem zünftigen Fassanstich läuten Bürgermeister Hartmut Nümann und der IHG-Vorsitzende Ralf Sommermann am Freitag um 18 Uhr die Festtage ein. Im Anschluss stehen zunächst „Linc Van Johnson & The Dusters“ mit Folk, Country und Rock 'n' Roll auf der Bühne. Ab 20 Uhr servieren „Nobody knows“ ihren ganz eigenen Folkcocktail, wirkungsvoll angerührt aus deutscher Folklore, Country, Polka und irischer Musik.

Einfach nur vor der Bühne stehen und zuhören? Spätestens um 23 Uhr ist es damit vorbei. Denn die österreichische Kultband Russkaja als Headliner des diesjährigen Stadtfestes treibt ihren mitreißenden Rhythmus ohne Umwege direkt in die Beine. Die multikulturelle Besetzung um den russischen Frontmann Georgij Makazaria eroberte die Clubs und Festivals in Europa im Handstreich und verbreitet seither ihren Highspeed-Sound mit ansteckender Energie.

Am Samstag kommen auf dem Rathausplatz die Rock-Fans auf ihre Kosten. Eine skurrile Mischung aus Jazz und Rock bietet das Soap Bubble Orchestra ab 18 Uhr. Ab 20.15 Uhr steht dann der meistgebuchte Act des Stadtfestes auf der Bühne: Die Tommy-Schneller-Band hat sich in Dissen längst eine feste Fangemeinde erobert. Eine der außergewöhnlichsten Bands der Niederlande folgt um 22.45 Uhr. DeWulff präsentiert hochkarätigen Blues-Rock, der hörbar inspiriert ist von Legenden wie Deep Purple oder Led Zeppelin.

Doch Partystimmung herrscht beim Stadtfest „Dissen skurril“ nicht nur auf dem Rathausplatz. Denn auf der für den Verkehr gesperrten Großen Straße ist für jede Menge skurriler Aktionen, kreativer Angebote, Spiel und Spaß gesorgt. Viele Dissener Vereine, Verbände und Institutionen tragen dabei auf Bühne und Meile zum abwechslungsreichen Festprogramm bei. Für die jungen Besucher gibt es erneut eine eigene Kinder- und Jugendmeile mit einer Laufkarte und vielen Mitmachaktionen.

Lässt am Samstagabend den Rathausplatz beben: Die internationale Band Russkaja treibt ihre Rhythmen direkt in die Beine. Foto: Hans Leitner/Juppi Juppsen

Bunte Vielfalt herrscht unterdessen nicht nur auf der Bühne und in der Budengasse, sondern auch am Haller Kreisel: Dort lädt am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr die Stiftung Dissen zur großen Pflanzaktion ein. Für einen guten Zweck können die Stadtfestbesucher dort insgesamt 1000 Blumenzwiebeln pflanzen. Im Frühjahr erwächst daraus der farbenfrohe Schriftzug „Dissen blüht auf“. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr laden die Dissener Kirchengemeinden zudem zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Rathausplatz ein.

Eine Stunde später öffnet mit der bunten Meile der erste Stadtfest-Flohmarkt. Und auch die Dissener Gewerbetreibenden haben sich auf den erwarteten Besucheransturm vorbereitet. Sie halten mit interessanten Aktionen und attraktiven Angeboten am Sonntag ab 13 Uhr ihre Türen verkaufsoffen. Weitere Informationen zum Stadtfest und das vollständige Programm finden sich unter www.dissenskurril.de oder bei Facebook auf der Seite „Stadtfest Dissen skurril“.

Weitere Bilder auf www.noz.de/dissen